

1. Es wurde ein Template für die Rechnungsschreibung, welches ein CICS, die benötigten MQ Queues und theoretisch die benötigte Db2 Datenbanken beinhaltet, vorgestellt. Der Ablauf, der damit einhergeht, beschränkt sich zunächst auf z/OSMF. Bewerten Sie diesen, begründen Sie Ihre Bewertung.

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Das Template ist aus CICS-Sicht ablauffähig und mehrfach einsetzbar.

2. Es wurde eine Ergänzung mit z/OSPT, zu oben genannten Ablauf, erläutert. Bewerten Sie diese, begründen Sie Ihre Bewertung.

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Großer Vorteil ist die Flexibilität durch den Einsatz von Variablen. Nachteil ist die damit verbundene Komplexität des dahinterliegenden Templates.

3. Bewerten Sie folgende Punkte bezüglich der Benutzerfreundlichkeit der Oberfläche:  
Die Oberfläche wurde vom CICS-Team bisher nicht genutzt, daher ist keine Bewertung möglich. Zudem ist wenig Erfahrung mit vergleichbaren Tools wie Cloud Foundry vorhanden.
- a. Verwaltung der Templates in z/OSMF (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- b. Verwaltung der Instanzen in z/OSMF (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Bewerten Sie die gezeigte Arbeitsweise für Änderungen an den Workflow Definitionsdateien. (nicht für Entwickler relevant)

1	2	3	4	5
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Keine Toolunterstützung. Editieren per Notepad ohne Highlighting. Keine sprechenden Fehlermeldungen. Dokumentation der JCL-Skriptsprache nicht vorhanden.

5. Wie ist Ihr erster persönlicher Eindruck zum Toolkit? (nicht für Entwickler relevant)  
Prinzipiell kann mit dem Toolkit alles erreicht werden, allerdings ist sehr viel Anpassungsarbeit notwendig, um es auf die Firmengegebenheiten anzupassen. Hilfreich wären mehr Beispiele, bessere Dokumentation, Step by Step Anleitung oder ein Wizard.
6. Wie würden Sie den aktuellen Bereitstellungsprozess beurteilen?  
Hoher manueller Aufwand zu erbringen. Kein SelfService für den Entwickler vorhanden. Vorherige Abstimmung zwischen Sysprog und Entwicklung notwendig.
7. Können Sie sich vorstellen, mit dem Toolkit täglich zu arbeiten?  
Jein, man könnte es sich vorstellen, aber es gibt auch viele Hürden.

**8. Wenn 7. Mit ja beantwortet wurde, begründen Sie ihre Meinung.**

Wenn man sich mal in dem Toolkit auskennt, ist es für unsere Zwecke nutzbar.

**9. Wenn 7. Mit nein beantwortet wurde, was müsste sich ändern, dass dem so wäre?**

Sehr hoher Einarbeitungsaufwand zu erbringen, da das Toolkit nicht intuitiv bedienbar ist.

Oftmals "Try and Error"-Prinzip.

**10. Freitext für sonstiges und Anmerkungen:**

Ein dickes Dankeschön an David für seine hervorragende Arbeit!!!